

12. Ausgabe - Dezember 2012



Liebe  
Kolleginnen,  
liebe  
Kollegen!  
Liebe  
Mitglieder!

Wie immer zu  
Jahresende  
verschicken  
WIR unsere  
Pensionisten-  
Post, mit Infos

und Berichten aus unserer Ortsgruppe. WIR haben auch unser Info-Blatt in ein neues Gewand (Layout) gesteckt, dank der Mitarbeit unseres neuen Mitgliedes Helmut Tomasek in der OG. Sein Fachwissen über EDV kommt uns und auch allen interessierten Mitgliedern zugute (siehe im Blattinneren). Wir können stolz behaupten, dass WIR die einzige Ortsgruppe sind, die seinen Mitgliedern so eine Palette an Infos und Aktivitäten anbietet. Auch freuen WIR uns über jeden Teilnehmer, ob es bei unseren Pensionisten-Kränzchen ist, oder bei einer der vielen Autobustagesfahrten, den Multimedia-Diavorträgen oder bei einer anderen Veranstaltung in unserer OG.

Österreichische Post AG  
Info.Mail Entgelt bezahlt  
Retouren an Postfach 555, 1008 Wien

WIR ergänzen endlich im kommenden Jahr dieses Angebot neu, mit dem Start von Computerschulungen im Ortsgruppenheim. Man darf sich diesen neuen Medium nicht verschließen. Heutzutage wird vieles nur mehr über das Internet abgewickelt, siehe auch unser Steuerticket, der a.t.Fahrbegünstigung. Weiteres möchte ich an dieser Stelle alle neuen Mitglieder, die in den Ruhestand gingen und die auf eigenen Wunsch in unsere Ortsgruppe Stadlau/Donaustadt gewechselt haben, über die PensionistenPost herzlichst willkommen heißen. Unternehmen WIR gemeinsam etwas, dann sind solche Sätze wie „hätte ich doch früher ....“ Vergangenheit. Viel Spaß beim Blättern in unserer Pensionistenpost wünscht euch der Vorsitzende  
Franz Burghart.

### **In dieser Ausgabe**

<b>Veranstaltungen und Termine 2013</b>	<b>Seite 2</b>
<b>PC-Kurs für SeniorInnen</b>	<b>Seite 4/5</b>
<b>Die Witwen-/Witwerpensionsberechnung</b>	<b>Seite 8/9</b>
<b>Donaukreuzfahrt - Passau bis zum Delta und zurück</b>	<b>Seite 13</b>
<b>Jahreshauptversammlung und Ehrungen</b>	<b>Seite 8/9</b>

# Veranstaltungen und Termine 2013

## Jänner 2013

- 16.1. PC Kurs: Schnuppertag
- 23.1. PC Kurs: Einstiegstag
- 31.1. 18. Stadlauer Pensionistenkränzchen

## Februar 2013

- 13.2. PC Kurs: Internet Teil 1
- 20.2. PC Kurs: Post und Kommunikation
- 27.2. PC Kurs: Internet Teil 2

## März 2013

- 6.3. PC Kurs: Video
- 13.3. PC Kurs: Fotos und Grafik
- 20.3. PC Kurs: Musik
- 28.3. Multimediavortrag „Schwarzmeer“

## April 2013

- 4. 4. Autobustagesfahrt Laxenburg

## Mai 2013

- 16. 5. Autobustagesfahrt Schallaburg

## Juni 2013

- 6. 6. Autobustagesfahrt Budweis (Tch)

## Juli 2013

- 4. 6. Autobustagesfahrt Wachauerbahn

## August 2013

- 23.8.-7.9.2013 Flusskreuzfahrt  
Donaudelta



Multimedia Dia-Vortrag

# "Stolze Schwarzmeerküste"

von Istanbul entlang  
der Schwarzmeerküste  
nach Venedig

von  
**Edith & Franz  
Burghart**

am Donnerstag den 28. März 2013

im Ortsgruppenheim  
Beginn 15.00 Uhr

Es freut sich auf Euren Besuch  
die PENSIONISTENABTEILUNG STADLAU

**OGB vida**

Ortsgruppe STADLAU/DONAUSTADT  
1220 WIEN, Am Bahnhof 1A

# EINLADUNG



zum



# 18. Stadlauer-Pensionistenkränzchen

am Donnerstag 31. Jänner 2013  
im Vorstadtbeisl Selitsch  
Konstanzigasse 17, 1220 Wien



Beginn: 15.00 Uhr

Musik: "Robert + Marissa"



AUF DEIN KOMMEN FREUEN SICH DIE STADLAUER

**vida**

## Impressum

Herausgeber	Redaktion	Hersteller	Fotos
Pensionistenabteilung OG Stadlau/Donaustadt Am Bahnhof 1a 1220 Wien	Franz Burghart <b>Layout</b> Helmut Tomasek	Global Druck (Linz)	Walter Bocher Franz Burghart

# Die Seite des Vorsitzenden

Im vergangenen Jahr konnten wir zu unserem Pensionistenkränzchen etwa 85 Besucher begrüßen. Die Musik von „Robert & Marissa“ begeisterte alle Anwesenden von Beginn an. Uns ist es wieder gelungen beide für das kommende 18. Kränzchen zu gewinnen. Ich hoffe wieder auf einen guten Besuch. Karten gibt es ab 4. Jänner bei uns im OG-Heim und bei Koll. Münzker, dem Organisator dieser Veranstaltung.

Im Jänner beginnen auch im OG-Heim die Computerkurse. Auch hier hoffe ich auf zahlreiche Teilnahme.

Ende März gibt es wieder einen Multimedia Vortrag. Dieser handelt von „Von Istanbul entlang der Schwarzmeerküste nach Venedig“.

Mit unseren Autobustagesfahrten starten wir diesmal im April. Im Jahr 2012 konnten wir eine sehr gute Auslastung erreichen. Bei manchen Fahrten war der Bus bis auf den letzten Platz gefüllt. So etwas wünsche ich mir auch für 2013.

Bei der Gripeschutzimpfung war der Ansturm diesmal nicht mehr so groß wie 2011, aber 101 Impfungen wurden trotzdem bei uns im OG-Heim geimpft. Diese Aktion führen in Wien nur mehr 2 Ortsgruppen durch. Wir werden diese, auch auf Wunsch vieler Mitglieder, 2013 fortführen.

Bei der at. Fahrbegünstigung erreichte die Gewerkschaft rückwirkend eine Senkung der Bemessungsgrundlage der Pauschalversteuerung. Dies bringt eine wesentliche steuerliche Entlastung. Sofern Anspruchsberechtigte die Pauschalversteuerung gewählt haben, ergeben sich für diese 2012 Steuerrückzahlungen. Wir werden wieder ein Info-Blatt bezüglich der at. Fahrbegünstigung in der OG auflegen.

## Zum Schluss der Hinweis

Unser OG-Heim ist jeden Mittwoch von 14:00 -16:00 Uhr für Gew. Mitglieder geöffnet.

KONTOSERVICE

## DIE DREHSCHIBE FÜR IHRE BANKGESCHÄFTE.

Wir bieten Ihnen ein maßgeschneidertes SPARDA Konto:

- ▶ Gehalts- oder Bezugskonto
- ▶ Pensionskonto
- ▶ Jugendkonto
- ▶ Haushaltskonto

# KONTO

KONTOFÜHRUNG  
GRATIS!

Nähere Informationen erhalten Sie in Ihrer SPARDA Bank  
1020 Wien, Nordbahnstraße 5  
Telefon 01 / 214 24 51, 0810 / 200 166 (zum Ortstarif)  
Basa: 880 / 24 188, Fax 01 / 214 24 51 DW 14

spardawien@spardawien.at

www.spardawien.at

**SPARDA  
BANK** 

EINE MARKE DER BAWAG PSK

# PC-Kurs für SeniorInnen

„Das tu ich mir nicht mehr an!“ „Wozu kann ich das brauchen?“ „Ich habe keine Ahnung wie ich das machen soll!“

So und so ähnlich ist es zu hören wenn man über Computer spricht. Sicher, es ist nicht ganz leicht in eine neue Materie einzusteigen. Aber hilft es? Überall werden wir mit Automaten, Mail, Internet und was es sonst noch gibt konfrontiert. Also Mut gefasst und mit Hilfe rein ins Vergnügen.

## Schnupperkurs ‚PC für SeniorInnen‘

Wir bieten ab 2013 eine Serie von Schul- und Übungsstunden für den Einstieg in die Computerwelt an. Unser Treffpunkt ist immer das OG-Lokal und wir arbeiten jeweils zu zweit an einem Computer. Maximal sind 8 Personen in der Gruppe. Wir haben Zeit und arbeiten uns langsam an die Materie heran. Vorkenntnisse sind keine notwendig. Und auch ein eigener PC ist (noch) nicht notwendig.

### Kosten für die TeilnehmerInnen:

Ein einfaches Einstiegsbuch und ein Speicherstick kosten zusammen **ca. 20 Euro** und ein geringfügiger Unkostenbeitrag je Kurstag.



## Unser geplantes Programm:

### E1 Schnuppertag

Information, was man alles mit dem Computer machen kann. Präsentation und einfache Erklärungen. Dabei wird auch gezeigt was euch in den folgenden Schulungstagen erwartet. Wir klären auch die Wünsche der TeilnehmerInnen.



**Mittwoch 16.01.2013**  
**9.00-12.00 Uhr**

### E2 Einstiegstag

Wie funktioniert ein PC?, Was braucht man alles?, wie sollte der Arbeitsbereich aussehen?, welchen PC braucht man überhaupt? Erster Einstieg in den Computer.



**Mittwoch 23.01.2013**  
**9.00-12.00 Uhr**

### I1 Internet Teil 1

Was brauche ich fürs Internet? Wie suche ich? Neuigkeiten, Zeitung lesen, Reisen vorbereiten, Veranstaltungen, Einkaufsangebote anschauen, ...



**Mittwoch 13.02.2013**  
**9.00-12.00 Uhr**

### K1 Post u. Kommunikation

Mail (Postfach anlegen, mit Mail kommunizieren), Plaudern im Internet (Newsgruppen, Facebook, Google+,...)



**Mittwoch 20.02.2013**  
**9.00-12.00 Uhr**

## I2 Internet Teil 2

Bestellen im Internet, Geld im Internet (Kreditkarte, elektronische Bankgeschäfte,...)

Wie schütze ich mich im Internet, Datenmissbrauch, Viren, Betrüger abwehren,...



**Mittwoch 27.02.2013**  
**9.00-12.00 Uhr**

## V1 Video

Videos von CD und DVD abspielen, Videos im Netz finden,...



**Mittwoch 06.03.2013**  
**9.00-12.00 Uhr**

## G1 Fotos und Grafik

Fotos von der Kamera einspielen, anschauen und ordnen, einfache Fotobearbeitung, Grußkarten erstellen,...



**Mittwoch 13.03.2013**  
**9.00-12.00 Uhr**

## M1 Musik

Von CD abspielen, Musik im Internet finden, MP3-Dateien von CD erstellen,...



**Mittwoch 20.03.2013**  
**9.00-12.00 Uhr**

## Der Trainer

**Helmut Tomasek,**  
Geburtsjahr 1952



„Beruflich habe ich einiges gemacht: Maschinenschlosserlehre, Heizer, kurz Lokführerausbildung, Jugendsekretär bei der Gewerkschaft der Eisenbahner, EDV-Leiter, Organisationssekretär beim ÖGB und jetzt genieße ich meine Pension. Mit Computer arbeite ich seit 1982, da habe ich mir aus London einen damals tollen Heimcomputer, den Psion ZX81, besorgt. Schulungen habe ich schon viele selbst durchgeführt und ich freue mich schon auf gemeinsame, spannende Stunden bei `PC für SeniorInnen`“

**OGBvida PensionistInnen**  
**OG Stadlau/Donaustadt**

## Anmeldung PC für SeniorInnen

Name:

Anschrift:

Telefon:

Ich melde mich gleich zum ganzen Kurs „PC für SeniorInnen“ an.

Ich melde mich nur zu folgenden einzelnen Tagen an:

E1  E2  I1  I2  K1  V1  G1  M1

Ich melde mich nur zum Schnuppertag an und entscheide mich erst dort, wenn noch Plätze frei sind.

Meine Vorkenntnisse sind:  Überhaupt nichts  Ich arbeite schon damit  eher gut  
Einen Computer habe ich:  ja  Nein

**Anmeldungen jeden Mittwoch von 14-16 Uhr im Ortsgruppenlokal oder telefonisch bei Helmut Tomasek 0664 4833855**

# Jahresmitgliederhauptversammlung 2012 mit Mitgliederehrung



Am 18. Oktober fand im Gasthaus unsere jährliche Mitgliederversammlung statt.

Bei dieser wurden auch eingeladene Mitglieder für ihre langjährige Gewerkschaftszugehörigkeit geehrt.

Als Referent konnte ich Helmut Gruber, gf. Landesvorsitzenden Landessekretariat Wien begrüßen. Er brachte uns in seinem Referat die neuesten Informationen aus dem Betrieb ÖBB. Für uns Pensionisten war es ein Einblick in eine Firma, die wir glaubten zu kennen, aber leider hat sich vieles zum Nachteil der Bediensteten entwickelt. Auch bekamen wir aus erster Hand die neuesten Infos aus der Gewerkschaft Vida vermittelt.



Nach der Ehrung fand eine kleine Abschlusstombola statt. Beim anschließenden, gemütlichen Beisammensein, konnten die Anwesenden Geschichten erzählen aus der guten alten Zeit, als es noch Eisenbahner gab.

## Die Jubilare zu 25, 40, 50 und 60 Jahre Gewerkschaftszugehörigkeit



25

Schuldes Angela



40

Dr. Staber Kurt



40

Tastl Helmut



50

Koglbauer Reinhold



50

Priegler Herbert



60

Janos Johann



60

Schertler Ernest



60

Wallik Alfred



**Fröhliche Weihnachten  
und viel Glück und Gesundheit  
für 2013  
wünscht die  
PensionistInnenabteilung  
Stadlau/Donaustadt**

# Höhe der Witwenpension/ Witwerpension

Maßgebend für die Höhe der Witwenpension/Witwerpension bzw. Pension für hinterbliebene eingetragene Partnerinnen/hinterbliebene eingetragene Partner ist die **Relation der Einkommen** der Verstorbenen/des Verstorbenen und der überlebenden Ehepartnerin/des überlebenden Ehepartners bzw. der hinterbliebenen eingetragenen Partnerin/des hinterbliebenen eingetragenen Partners grundsätzlich **in den letzten zwei Kalenderjahren vor dem Zeitpunkt des Todes** der Versicherten/des Versicherten. War jedoch das Einkommen der Verstorbenen/des Verstorbenen in den letzten zwei Jahren durch Krankheit bzw. Arbeitslosigkeit vermindert, werden die letzten vier Kalenderjahre vor dem Zeitpunkt des Todes herangezogen.

Für die **Ermittlung des individuellen Prozentsatzes** ist es vorerst erforderlich, das relevante Einkommen der Verstorbenen/des Verstorbenen und der Hinterbliebenen/des Hinterbliebenen festzustellen, wobei folgende Formel gilt:

$$70 - \left[ 30 \times \left( \frac{\text{Berechnungsgrundlage des Hinterbliebenen/der Hinterbliebenen}}{\text{Berechnungsgrundlage der Verstorbenen/des Verstorbenen}} \right) \right]$$

Die **Höhe der Witwenpension/Witwerpension bzw. Pension für hinterbliebene eingetragene Partnerinnen/hinterbliebene eingetragene Partner** beträgt zwischen null Prozent und 60 Prozent der Pension des Verstorbenen/der Verstorbenen.

Der **Prozentsatz** hängt zunächst von der Berechnungsgrundlage (Einkommen in den letzten zwei bzw. vier Jahren vor dem Stichtag) der Ehepartnerin/des Ehepartners bzw. der eingetragenen Partnerin/des eingetragenen Partners ab:

- **40-prozentige Pension**  
Bei gleich hohen Berechnungsgrundlagen
- **60-prozentige Pension**  
Wenn die Berechnungsgrundlage der Witwe/des Witwers bzw. der hinterbliebenen eingetragenen Partnerin/des hinterbliebenen eingetragenen Partners lediglich 1/3 der Berechnungsgrundlage der Verstorbenen/des Verstorbenen beträgt
- **Die Pension beträgt null**  
Wenn die Berechnungsgrundlage der Witwe/des Witwers bzw. der hinterbliebenen eingetragenen Partnerin/des hinterbliebenen eingetragenen Partners um mehr als 2 1/3-mal höher als die der Verstorbenen/des Verstorbenen ist
- **Erhöhung der Pension auf 60 Prozent**  
Ist bei einer Hinterbliebenenpension unter 60 Prozent das Gesamteinkommen der Überlebenden/des Überlebenden niedriger als 1.762,98 Euro, wird sie auf 60 Prozent

erhöht, höchstens aber so weit, bis das Gesamteinkommen 1.762,98 Euro erreicht (60 Prozent dürfen aber dabei keinesfalls überschritten werden)

- **Keine Witwenpension/Witwerpension bzw. Pension für hinterbliebene eingetragene Partnerinnen/hinterbliebene eingetragene Partner**  
Erhalten Personen, deren Erwerbseinkommen oder Erwerbseinkommen das Doppelte der jeweiligen Höchstbeitragsgrundlage überschreitet (derzeit monatlich 8.460 Euro)

Die **Auszahlung der Pension** erfolgt monatlich im Nachhinein, jeweils am 1. des Folgemonats. Im April und Oktober wird die Pension in doppelter Höhe (Pensionssonderzahlung) angewiesen. **Bei ÖBB PensionistInnen gilt die bekannte Sonderregelung** von jeweils der Hälfte der Pensionsleistung im März, Juni, September und Dezember.

Die Höhe der Pension darf bei geschiedenen Eheleuten in der Regel nicht höher als die Höhe der Unterhaltsverpflichtung bzw. der tatsächlichen Unterhaltsleistung sein.



# Allgemeines zu der Witwenpension/Witwerpension bzw. Pension für hinterbliebene eingetragene Partnerinnen/hinterbliebene eingetragene Partner

Die Witwenpension/Witwerpension bzw. Pension für hinterbliebene eingetragene Partnerinnen/hinterbliebene eingetragene Partner ist eine Leistung, die der hinterbliebenen Ehefrau/dem hinterbliebenen Ehemann bzw. der hinterbliebenen eingetragenen Partnerin/dem hinterbliebenen eingetragenen Partner eine soziale Absicherung garantieren soll. Das bedeutet, dass zum Ableben der Ehepartnerin/des Ehepartners eine aufrechte Ehe bestanden haben muss. Bei Erfüllung ganz bestimmter Voraussetzungen ist allerdings eventuell auch die geschiedene Ehegattin/der geschiedene Ehegatte anspruchsberechtigt.

Anspruchsvoraussetzungen:

- Eine Pension gebührt der Witwe/dem Witwer bzw. der hinterbliebenen eingetragenen Partnerin/dem hinterbliebenen eingetragenen Partner bei Tod einer Pensionsversicherten/eines Pensionsversicherten bzw. einer Pensionsbezieherin/eines Pensionsbeziehers
- Es muss eine Mindestversicherungszeit der Verstorbenen/des Verstorbenen in der Pensionsversicherung in Abhängigkeit vom Alter vorliegen

Die Wartezeit (Mindestversicherungszeit) für eine Witwenpension/Witwerpension bzw. Pension für hinterbliebene eingetragene Partnerinnen/hinterbliebene eingetragene Partner gilt jedenfalls als erfüllt, wenn die Verstorbene/der Verstorbene bereits Anspruch auf eine Pension hatte. Die Voraussetzung für eine Witwenpension/Witwerpension bzw. Pension für hinterbliebene eingetragene Partnerinnen/hinterbliebene eingetragene Partner ist gegeben, wenn unabhängig vom Lebensalter der Verstorbenen/des Verstorbenen am Pensionsstichtag

- mindestens 180 Beitragsmonate der Pflichtversicherung oder der freiwilligen Versicherung (ohne bestimmte zeitliche Lagerung)

oder

- mindestens 300 Versicherungsmonate (mit Ausnahme von Ersatzmonaten vor dem 1.1.1956) ohne bestimmte zeitliche Lagerung vorliegen.

Liegt der Stichtag vor der Vollendung des 50. Lebensjahres, sind die Voraussetzungen auch erfüllt, wenn 60 Versicherungsmonate in den letzten 120 Kalendermonaten (Rahmenzeit) vorliegen. Bei einem Stichtag nach dem 50. Lebensjahr ist zusätzlich zu den zitierten 60 Monaten für jeden Lebensmonat über 50 ein weiterer Versicherungsmonat bis zum Höchstausmaß von 180 Versicherungsmonaten erforderlich. Die Rahmenzeit von 120 Kalendermonaten erhöht sich entsprechend um jeweils zwei Kalendermonate für jeden weiteren Lebensmonat bis zu 360 Kalendermonaten.

## ACHTUNG

Ist die Wartezeit nicht erfüllt und wurde von dem Verstorbenen/der Verstorbenen aber mindestens ein Beitragsmonat erworben, so gebührt der Witwe/dem Witwer bzw. der hinterbliebenen eingetragenen Partnerin/dem hinterbliebenen eingetragenen Partner eine **Abfindung** als einmalige Leistung.

## ACHTUNG

Kommt es während des Bezugs einer unbefristeten Witwenpension/Witwerpension bzw. Pension für hinterbliebene eingetragene Partnerinnen/hinterbliebene eingetragene Partner zu einer **neuerlichen Eheschließung bzw. eingetragenen Partnerschaft**, wird die Pension mit einem 35-fachen Pensionsbezug abgefertigt, während eine befristete Pension mit Ende des Monats der Eheschließung bzw. Eintragung einfach wegfällt.

## Letzte Meldung: Information für ÖBB PensionistInnen zur a.t. Fahrbegünstigung

### Rückwirkende Senkung der Bemessungsgrundlage in der Pauschalversteuerung der at. Fahrbegünstigung.

Seit November ist auf der Internetseite der Vida unter [www.vida.at](http://www.vida.at) ein Rechner online gestellt. Auch in der Ortsgruppe gibt es entsprechende Auskünfte.

# Unsere Autofahrten 2012

## 31. August Autobustagesfahrt Stift ALTENBURG



## 20. September Autobustagesfahrt nach BRÜNN



## 4. Oktober Autobustagesfahrt Apfelfahrt Steiermark



## 8. November Autobustagesfahrt Stift Klosterneuburg u. Ganslessen



# Kreuzfahrt Passau - Donaudelta

## 16 Tage - 4300 km - 7 Länder



23.8.-7.9.2013



Nach der Gruppenreise im Advent 2011 war die Nachfrage nach einer Wiederholung auf der „MS Belvedere“ riesengroß. Durch meine guten Kontakte ist es mir gelungen, gemeinsam mit ÖBB-SSC-Reisen, für die Schifffahrt TO-30319 ab Passau 23.8.2013 (Einstiegmöglichkeit auch Bratislava 24.8.2013) ein Kabinenkontingent auf der MS/Belvedere\*\*\*\*, um ca. 20% billiger als der Katalogpreis, zu bekommen. Alle Kabinen haben 16 wohldurchdachte Quadratmeter. Das erste Kabinenkontingent war rasch vergeben. Es ist mir nochmals gelungen ein zusätzliches Kontingent in fast allen Kategorien zu bekommen. Eine **rasche Anmeldung** wird empfohlen denn eine weitere Aufstockung ist nicht mehr möglich.

Für Freunde ausgedehnter Flussreisen gibt es in Europa nichts Vergleichbares: 16 Tage vom bayrischen Passau bis zum Donaudelta. Über eine Distanz von 4.300 km erlebst Du in sieben verschiedenen Ländern prächtige Metropolen wie Belgrad, Bratislava, Budapest und Wien. Alles kulturelle Weltstädte verschiedener Stilepochen, die jedoch eines gemeinsam haben: Die Donau mit einer der schönsten Flusslandschaften Europas. Auch für spannende Erlebnisse ist gesorgt: Am Eisernen Tor erwartet Dich einer der imposantesten Taldurchbrüche Europas. Stromschnellen und felsige Untiefen machten diese Strecke lange Zeit auch für erfahrene Kapitäne unpassierbar. Aber sei ganz unbesorgt - dieser Abschnitt wurde schon vor langer Zeit gezähmt und kann heutzutage gefahrlos passiert werden. Den Zenit der Reise erreichen wir am Donaudelta, das wir per Ausflugsboot hautnah erleben können. Dieses UNESCO-Weltnaturerbe beherbergt mehr als 4.000 Tier- und 1.000 verschiedene Pflanzenarten. Beim Verlassen werden wir diesem Naturdenkmal seinen wohlverdienten Tribut zollen. Aber lasse Dich trösten - die Reise hat gerade erst begonnen...



Kat.1 extra großen Bullaugen € 1350.-\*

Kat.2 extra großen Bullaugen € 1550.-\*

Kat.5 Panoramatüren fr.Balkon € 2370.-\*

\*incl. Gruppenrabatt, Frühbucherbonus und **vida/ÖBB-SSC-Reisen** Bonus.

Reiseversicherung (EUROPÄISCHE) wird empfohlen und kostet je nach Kat./Pers. zwischen € 69.- und € 129.-.  
Auskunft und Buchung: vida OG Stadlau/Donaustadt, jeden Mittwoch im OG-Heim oder bei Franz Burghart 0664/6145683 (Euer Reiseleiter)





**Ringsmuth Walter 80.Geb.**



**Brandtner Friedrich 80.Geb.**



**Brenner Maria 85.Geb**



**Bauer Rudolf 80. Geb.**

## **Wir gratulieren!**



**Wundsam Othmar 90. Geb.**



**Fritsch Konrad 80. Geb.**



**Schertler Ernest 80. Geb.**



**Brigl Karoline 90.Geb.**



Kaulich Magarete 90.Geb.



Wimmer Ludwig 85.Geb.



Lill Bruno 80.Geb.



Griessler Wilhelm 80.Geb.



Wiesinger Anna 94.Geb.



Wozu hat man Freunde



## WÜSTENROT –BAUSPAREN

Mit dem höchsten **Startzinsen, 4,5%** und für **Jugendsparer** (bis 25 Jahren) sogar **5%**, für die ersten 12 Kalendermonate.

**Bestattungs-Vorsorge:** Als Schutz für die Hinterbliebenen.

Trauerfeiern für Verstorbene kosten heutzutage viel Geld. Die **Wüstenrot-Bestattungs-Vorsorge** ist ideal, um Ihre Angehörigen finanziell zu entlasten.

Auskunft und Beratung:  
WÜSTENROT-Sparberaterin

**Edith BURGHART** ☎ 02259/7156

**Sonderaktionen** vorerst bis **31.12.2012** gültig!!!

## Fahrplanverteilung Aktion der AK-Wien

Seit vielen Jahren legt die AK-Wien Anfang Dezember zum Fahrplanwechsel Taschenfahrpläne auf und verteilt sie an Aktionstagen unter den BahnpendlerInnen.



Der Taschenfahrplan ist praktisch für alle PendlerInnen und Benutzer öffentlicher Verkehrsmittel in Wien. Er enthält Fahrplanauszüge der Schnellbahn und Regionalbahnlinien in Wien und im Raum Wien, der Badner Bahn und der U-Bahn.

Am 6.Dezember 2012 findet die Verteilung wieder an vielen Verkehrsknotenplätzen Wiens, wie z.B. dem Bhf. Stadlau, statt.

**Ab Mittwoch dem 12.12.2012 sind die Fahrpläne aber auch bei uns im Ortgruppenheim erhältlich.**

# 10 Jahre ZuSi §3



ServiceTel: (kostenlos)  
0800/20 11 30  
mail@oebv.com  
www.oebv.com

## Steuer Sparen? Ja, ganz sicher!

### ÖBV SteuerSparModell-ZukunftSicherung für Senioren\*

- > Von Ihrer Pension sparen Sie monatlich € 25,- an, zahlen aber dafür tatsächlich nur € 12,50 bis € 15,88 von Ihrer Nettopension (je nach Steuerstufe).
- > Bis zu 50% Ersparnis bei der Lohnsteuer

\*) Höchsteintrittsalter 75 Jahre



### neue OG-Betreuung !!!!!

jeden 1. Mittwoch im Monat  
in der Ortsgruppe anwesend

ÖBV-Gebietsleiter  
**MuW.Veitschegger**  
Tel. 0676/5369525  
E-mail w.veitschegger@aon.at

### §3 ZukunftSicherung

Seit nunmehr 10 Jahren gibt es auch im ÖBB - Bereich für alle aktiven Mitarbeiter die Möglichkeit über die ÖBV das Steuersparmodell ZuSi abzuschließen.

Beamtete Pensionisten können mit dem Abschluss einer Er/Ablebensversicherung ebenfalls den Steuervorteil bis zu -50% (je nach Steuerklasse) nutzen.

### Einige Eckdaten:

Bruttobetrag	€ 25
Nettobetrag	€12,50 - 15,88
Mindestlaufzeit	15 Jahre
Höchsteintrittsalter	75 Jahre
Max. Laufzeit bis zum	90 Lj.

Da bei Ableben die Versicherungssumme zur Auszahlung gelangt, sind bei Abschluss vereinfachte Gesundheitsfragen erforderlich.

### Abschlussbeispiel:

Pensionist – Alter	65 Jahre
Laufzeit	15 Jahre
Bruttopension	€ 1800
Steuerprogression	36,5%
Bruttomonatsbeitrag	€ 25
Gesamtnettobetrag	€ 2857
voraussichtliche Auszahlung im Erlebensfall *)	€ 3986
<b>Versicherungssumme ab dem ersten Tag bei Ableben</b>	<b>€ 3323</b>

\*) Zahlenangaben beruhen auf Schätzungen denen die gegenwärtigen Verhältnisse zu Grunde gelegt sind. Solche Angaben sind daher unverbindlich.

Nähere Informationen bei Ihrem ÖBV Beratern



# **Wir gedenken unserer im Jahr 2012 verstorbenen Mitglieder!**

**Wer im Gedächtnis  
seiner Lieben lebt,  
ist nicht tot, der ist nur fern.  
Tot ist nur, wer vergessen wird.**

**Koegler Therese  
Schneider Ludwig  
Tesarik Ilse  
Putz Josef  
Rabel Anna  
Lausecker Josef  
Marenits Franz  
Moser Adolf  
Walka Ingeborg  
Tauber Rudolf  
Houdek Hedwig  
Hoeld Johann  
Dinst Johann  
Jagsch Herbert  
Fenz Wilhelm  
Müller Georg**

## **Kontakt**

**WIR stehen unseren Mitgliedern für  
Auskunft und Hilfe bzw.  
für Anmeldung zu unseren  
Tages-Autobusfahrten**

**jeden Mittwoch im Ortsgruppenheim  
in der Zeit von  
14.00 bis 16.00 Uhr zur Verfügung!**

**0664 61 45 683**

**1220 Wien, Am Bahnhof 1a (Eingang hofseitig)**

# Stadlauer Vorstadtbeisl Selitsch

Saisonale Spezialitäten, Wiener Küche zubereitet von Selitsch jun. & sen.  
Öffnungszeiten: Di.Do.Fr. 9–23 Uhr, Samstag 9-23 Uhr, Mittwoch, Sonn- u. Feiertag 9-15 Uhr

2012

- Do 20.12. *Die Weltpartie & Der Lustige Hermann, Weihnachtsgala*  
Mo 31.12. *Silvesterabend mit Franz aus Simmering*

2013

- Sa 12.01. *Austropop-Neujahrskränzchen  
mit der Gruppe „UHRSPRUNG“*  
Mi 13.02. *Aschermittwoch-Heringsschmausbuffet, ab 18:00 Uhr*  
Sa 16.02. *Leo & The Rockmonsters, Rock´n Roll Oldies´s live!*  
Fr 22.02. *Die 3, bekannt aus ORF1 - Die Grosse Chance*  
Sa 23.02. *Die Mayrhofner aus dem Zillertal*  
So 24.02. *Eisenbahn und Tramway Flohmarkt, von 9-12 Uhr*  
Sa 02.03. *Peggy & Meggy & Friends - Travestieshow*  
Sa 09.03. *Kroner Kabarett*  
Sa 16.03. *Schlagerfrühling*  
Sa 23.03. *Die Stehaufmandl´n*  
Sa 06.04. *Frühlingsfest mit der Gruppe „UHRSPRUNG“*  
Sa 20.04. *Die Stehaufmandl´n*  
Fr 26.04. *Die Edlseer feiern ihr 20 Jahre Jubiläum!!*  
Sa 27.04. *Helmut Schneeweiß spielt zum Lions Club Benefiz Konzert  
Schwarze Lieder von Qualtinger, Kreisler, Bronner, ...*  
So 26.05. *Eisenbahn und Tramway Flohmarkt, von 9-12 Uhr*  
Sa 15.06. *Die Stehaufmandl´n*

*Wir bitten um rechtzeitige Reservierung*

*Wenn nicht anders angegeben: Einlass ab 18:00 Uhr, Beginn ca. 20:00 Uhr*

*Gemeindeaugasse 14, 1220 Wien; Tel. 01 282 32 73; Fax; 01 280 20 20  
www.vorstadtbeisl-selitsch.at sowie www.selitsch.at*